



MTRA-INNOVATIONSPREIS 2018

BEWERBUNGSSCHLUSS VERLÄNGERT BIS 30.04.2018



SICHERHEIT

EFFIZIENZ

WOHLBEFINDEN

QUALITÄT

Eine Initiative des VMTRO und OPASCA: Erstmalige Ausschreibung des MTRA-Innovationspreises 2018

Berlin/Mannheim, Februar 2018:

Erstmals schreibt der Verband der Medizinisch technischen Radio-onkologieassistenten/-innen e.V. (VMTRO) den MTRA-Innovationspreis aus, der mit einem Preisgeld von 1.000 Euro dotiert ist. Die Bewerbungsfrist wurde nun bis zum 30. April verlängert, damit noch weitere innovative Ideen beim VMTRO eingereicht werden können.

Gesucht werden Vorschläge aus den Kategorien „Workflow-Management“, „Patientenwohlbefinden“, „Interdisziplinäre Kommunikation“ und „Vernetzung & Digitalisierung“, die den Arbeitsalltag in der Radiologie verbessern oder das Wohlbefinden der Patienten steigern. Konzepte oder Projektskizzen können von Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen deutscher Einrichtungen eingereicht werden, die als Medizinisch technische Radiologie-Assistenten/-innen im klinischen Patientenbetrieb arbeiten. Bewerben können sich sowohl Teams, aber auch interdisziplinäre Personengruppen oder Einzelpersonen.

Das Preisgeld wird von der Firma OPASCA gestiftet. Die prämierten Projekte werden im Rahmen der nächsten Jahrestagung des VMTRO vorgestellt und ausgezeichnet.

Weitere Informationen und ausführliche Teilnahmebedingungen sind unter www.mtar-strahlentherapie.de zu finden. Dort ist auch ein Fragebogen hinterlegt, der es den Bewerbern erleichtert, ihre Ideen zu Papier zu bringen.

Wer weiß welche innovativen Ideen schon bald Einzug in zahlreiche weitere Einrichtungen finden werden?

Bewerbungen können bis zum 30. April 2018 per E-Mail an info@mtar-strahlentherapie.de gesendet werden.

Bei Fragen und Anmerkungen wenden

Sie sich bitte an:

Frau Andrea Lebherz

Telefon: 0621 / 15 02 82 85

E-Mail: andrea.lebherz@opasca.com